

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.05.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0145 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 551010 Kostenstelle: 067-030-0100 Kostenträger: Verteilung		
Investitionsnummer: ./. Sachkonto: 6165700		

Betreff: Überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.5.7 DAH in Höhe von 510.835,92 Euro für Baumpflegearbeiten im Haushaltsjahr 2020 infolge der beiden Trockensommer 2018 und 2019

Vorlage vom: 18.05.2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat erkennt die Notwendigkeit für dringende Baumpflegearbeiten an, da hierfür aufgrund der klimatischen Verhältnisse in den Trockensommern 2018 und 2019 ein unabweisbares Bedürfnis besteht und sie unvorhergesehen sind.
2. Der Magistrat beschließt gemäß DAH 3.5.7, Absatz 10, Nr. 3, die Bereitstellung der zusätzlich benötigten Mittel bei der Kostenstelle 067-030-0100, Sachkonto 6165700, in Höhe von 510.835,92 Euro, deren Deckung aus dem Gesamtdeckungsbereich des Dezernats V erbracht wird.

Anlagen:	Anlage 1 Gesamt HH-Mittel 2020 für Bäume Anlage 3 Weitere Baumarbeiten in 2020 aufgrund vorliegender Baumkontrollen Anlage 2 Unverzichtbare Maßnahmen in 2020
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☐ Ja ☒ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.5.2020

Die Jahre 2018 und 2019 waren durch langanhaltende Trockenheit und Sturmereignisse geprägt, was bereits im Jahr 2019 einen erhöhten Aufwand für Baumpflegearbeiten, Baumfällungen und Baumgrubenherstellungen für Ersatzpflanzungen zur Folge hatte. Die Trockenheit hatte und hat immer noch enorme Auswirkungen auf die Stadtbäume und den Stadtwald. Bei den routinemäßigen Baumkontrollen der Stadtbäume wurde festgestellt, dass an ca. 10-20 % aller kontrollierten Bäume Schäden unterschiedlicher Ausprägung und Stärke infolge der beiden Trockensommer 2018 und 2019 vorhanden sind. Diese reichen von kleineren Totästen, abgestorbenen Starkästen über abgestorbene Kronenteile bis hin zu komplett abgestorbenen Bäumen. Betroffen sind insbesondere Park- und Grünanlagen, Straßenbäume sowie Feldgehölze im gesamten Stadtgebiet. Gelitten haben insbesondere die Baumarten Robinie, Baumhasel, Buche, Ahorn, Eibe und Birke. Bei Ahorn ist anzumerken, dass infolge der Trockenheit nun verstärkt die für den Menschen schädliche Ahorn-Rußrindenkrankheit (Pilzerkrankung) an geschwächten Bäumen festgestellt wird und die Beseitigung abgestorbener Ahornbäume erheblichen finanziellen Mehraufwand verursacht. Des Weiteren ist mit verstärktem Auftreten von Massaria (Pilzerkrankung) an Platanen zu rechnen, weshalb verstärkt Massaria-Kontrollen mittels Hubarbeitsbühnen erfolgen müssen.

Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Darmstadt für die städtischen Bäume im öffentlichen Raum und der erheblichen Unfallgefahr, die durch die oben beschriebenen Schäden an den Stadtbäumen besteht, wurden vom Grünflächenamt bereits im ersten Quartal 2020 Baumpflegefirmen in sehr erheblichem Umfang mit erforderlichen Baumpflegearbeiten beauftragt. Die Aufarbeitung aller Trocken- und Sturmschäden nur mit den 6 Mitarbeitenden der städtischen Baumpflegekolonne ist aus Kapazitätsgründen unmöglich. So mussten bereits im Januar 2020 Baumfällungen und Baumgrubenherstellungen für Ersatzpflanzungen (incl. Baums substrat) im Umfang von 404.000.- Euro beauftragt werden, was gegenüber den Vorjahren mehr als eine Verdreifachung bedeutet. Notwendige Baumpflegearbeiten wurden bereits in einem Gesamtumfang in Höhe von 230.000.- Euro vergeben. Die Wässerung von ca. 1.750 Bäumen wird dieses Jahr intensiviert und erstmals durch den EAD erfolgen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 150.000 Euro. Auch die prophylaktische Eichenprozessionsspinnerbekämpfung im Stadtgebiet Ende April/Anfang Mai ist bereits beauftragt und kostet 65.000.- Euro.

Auf Grund eines zusätzlichen Baumkontrolleurs ab August 2018 wurden seitdem erfreulicherweise auch mehr städtische Bäume kontrolliert. Daraus ergab und ergibt sich nun zusätzlich ein „Vergabestau“ bzw. es besteht Handlungsbedarf bzgl. zu vergebenden Baumarbeiten aufgrund bereits durchgeführter Baumkontrollen (s. Anlage 3 Baumkontrollergebnisse - Stand 02.04.2020). Ab Mai 2020 wird eine weitere zusätzliche Baumkontrolleurin eingesetzt. Die personelle Aufstockung bei der Baumkontrolle war notwendig, um die z. T. zu langen Baumkontrollintervalle bei der Stadt Darmstadt künftig zu verkürzen.

Da Baumpflegearbeiten einen gewissen zeitlichen Vorlauf benötigen, sind mit Stand 02.04.2020 bereits sämtliche dem Grünflächenamt im Jahr 2020 zur Verfügung stehenden Baumpflege-Haushaltsmittel gebunden, d.h. Baumpflegeaufträge sind bereits ausgeführt und abgerechnet, Aufträge wurden bereits erteilt und sind z. T. noch nicht ausgeführt oder es handelt sich um weitere unverzichtbare Maßnahmen im weiteren Jahresverlauf.

Die aktuelle finanzielle Situation für das HH-Jahr 2020 im Bereich Stadtbäume stellt sich mit Stand 02.04.2020 wie folgt dar (Sachkonten für Baumpflege i.e.S.: 6065400, 6065700, 6139300, 6165700, 6179700 und 6179701):

Gesamt HH-Ansatz 2020 für og. Sachkonten (s. Anlage 1, bereits zu 100% freigegeben)	950.000,00 Euro
Gebundene HH-Mittel (= erteilte sowie bereits abgerechnete Aufträge s. Anlage 1)	- 849.213,99 Euro
Weitere unverzichtbare Maßnahmen in 2020 (s. Anlage 2)	- 113.000,00 Euro
Weitere Baumarbeiten in 2020 aufgrund vorliegender Baumkontrollen (s. Anlage 3)	- 348.621,93 Euro
Weitere Baumarbeiten in 2020 aufgrund noch durchzuführender Baumkontrollen	- 150.000,00 Euro
Defizit:	-510.835,92 Euro

Die o.g. Ereignisse konnten nicht rechtzeitig in der Haushaltsanmeldung 2020 berücksichtigt werden, weil diese Entwicklung zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung nicht absehbar war. Zur Behebung der aktuellen finanziellen Probleme im Bereich Stadtbäume insbesondere infolge der beiden Trockensommer 2018 und 2019, der Sturmschäden sowie auf Grund vermehrter Baumkontrollen sind bei der Kostenstelle 067-030-0100 Sachkonto 6165700 überplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.5.7 DAH in Höhe von insgesamt 510.835,92 Euro zur Verfügung zu stellen, da hierfür ein unabweisbares Bedürfnis besteht und diese Ausgaben unvorhergesehen sind.

Die Deckungsmittel werden aus dem Gesamtdeckungskreis des Dezernats V bereitgestellt.

Darmstadt, 18.5.2020

Dezernat V

Dezernat IV

Barbara Akdeniz
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer